Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

„Fremdwörter haben nur geringe Aufnahme in dem Werke gefunden. Die Betonung der Wörter ist angegeben. Das Buch erscheint in feinem Einband und zeichnet sich durch klaren Druck aus.

C. B. S.

Führer für Pilzfreunde. Die am häufigsten vorkommenden, essbaren, verdächtigen und giftigen Pilze. Von Edmund Michael. Band I, mit 69 Pilzgruppen; Band II, mit 107 Pilzgruppen, nach der Natur von A. Schmalfuss gemalt und photomechanisch für Dreifarbendruck naturgetreu reproduziert. Zwickau i. Sa., Förster und Borries.

Mit den vorliegenden zwei Bändchen hat der Herr Verfasser ein Werk geschaffen, welches in bezug auf seinen praktischen Wert, besonders für Laien, von keinem ähnlichen, mir bekannten Werke übertroffen wird. Man weiss wirklich nicht, was man an demselben mehr bewundern soll — die sachverständige originelle Gruppierung, die volkstümliche, hochinteressante Behandlung des Stoffes oder die naturgetreue Darstellung der Illustrationen. Besonders der letztere Umstand ist mit Freude zu begrüssen, da dadurch einem der Hauptmängel der Pilzbücher dieses Landes abgeholfen wird. Hat doch ein Künstler ersten Ranges wie A. Schmalfuss die Zeichnungen nach der Natur entworfen und unter Direktion des Verfassers ausgeführt! Durch diese künstlerische Auffassung und die naturgetreue, photomechanische Reproduktion im Dreifarbendruck wurde dieses in seiner Art unvergleichliche Werk geschaffen. Die getreue Wiedergabe des Originals ist natürlich von der allergrössten Wichtigkeit, da wir nur dadurch instand gesetzt werden, die geniessbaren von den ungeniessbaren Arten zu unterscheiden, denn all die volkstümlichen Methoden zur Vermeidung der Vergiftungen haben sich nicht bewährt. Nur durch genaue Kenntnis der Pilze können solche vermieden werden. Dass dieses durch gute Illustrationen und volkstümliche Beschreibung erreicht werden kann, liegt auf der Hand. Dieser Aufgabe ist der Verfasser in jeder Hinsicht gerecht geworden, und dass diese Tatsache allgemein anerkannt wurde, zeigt schon der Umstand, dass das Werkchen in wenigen Jahren seine 4. Auflage erlebte! Naturfreunden und Lehrern, besonders letzteren, würde dieses Buch von allergrösstem Nutzen sein, um die Kenntnis der Pilze und ihren Wert als Nahrungsmitel in den breiten Volksschichten zu fördern. Im Interesse aller Pilzfreunde ist es gelegen, dass der Verfasser baldigst sein Versprechen realisiert und seinem prächtigen Werke ein drittes, abschliessendes Bändchen hinzufügt. Dass dasselbe eine ebenso warme Aufnahme finden würde wie die beiden vorher erschienenen, ist sicher.

A. B.

Übersichtliche Darstellung des Volkserziehungswesens der europäischen und aussereuropäischen Kulturvölker. Beitrag zur Kulturgeschichte der Jetztzeit, herausgegeben von R. Sendler und O. Kobel.

Band I: Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark, England, die englischen Kolonien, die Vereinigten Staaten von Nordamerika, Holland, die Burenstaaten, Belgien, Frankreich nebst Algier und Tunis. 1900. Preis 6 M. Band II: Portugal, Brasilien, Spanien, Südamerika, Mexiko und Mittelamerika, Italien, die Schweiz, Österreich, Deutschland, die Balkanstaaten, Ägypten, Russland, Japan, Korea und China. 1901. Preis 11.50 M. Breslau, Max Woywod.

Wer jemals versucht hat, sich über den gegenwärtigen Stand des Volksschulwesens aussereuropäischer Länder, oder selbst europäischer Länder wie Portugal und Griechenland, zu informieren, solchen Falle zu einem Konversationslexikon, so findet man einige Zahlen, z. B. die Schüler- und Lehrerzahl, vielleicht auch die Unterhaltungskosten. Sogar die 1. Auflage der „Encyklopädie der Pädagogik" von Rein berücksichtigt die ausserdeutschen Länder nicht.

Das oben genannte Werk gibt nun für jedes Land die neuesten und genauesten Angaben.

Unter Portugal finden wir z. B. eine geschichtliche Einleitung, eine Abhandlung über Lehrerbildung, Lehrergehalt und Schulaufsicht. Das neueste Gesetz vom 18. März 1897, die Volksschulen betreffend, ist vollständidg abgedruckt.

Ein ausführlicher Lehrplan für die Volksschulen sowie der Lehrplan für die Lehrerseminare vom Jahre 1896 bilden den Schluss. Selbstverständlich ist das nötige statistische Material, das ja bei der Darstellung des Volkserziehungswesens nicht fehlen darf, in dem Werke zu finden.

Da das Werk sämtliche Kulturvölker berücksichtigt, so eignet es sich vorzüglich zum Nachschlagen bei vergleichenden Darstellungen.